

Pressemitteilung

Expertenchat zum Rauchstopp

AOK Sachsen-Anhalt lädt zum digitalen Austausch mit Leiter des Lungenkrebszentrums Magdeburg-Lostau

Magdeburg, 7. Mai 2025

Unter dem Motto „Neustart im Mai: Rauchfrei in den Frühling“ startet die AOK Sachsen-Anhalt eine umfassende Informations- und Mitmachkampagne zum Thema Rauchstopp. Herzstück der Aktion ist ein kostenfreier Expertenchat mit Univ. Prof. Dr. med. Thorsten Walles, Leiter des Lungenkrebszentrums Magdeburg- Lostau, zu dem alle Interessierten eingeladen sind.

Der Chat findet am **12. Mai um 18 Uhr** statt und bietet die Möglichkeit, direkt mit Univ. Prof. Dr. med. Thorsten Walles ins Gespräch zu kommen. Der Experte thematisiert unter anderem bewährte Wege zum Rauchstopp, gesundheitliche Vorteile des Aufhörens sowie praxisnahe Tipps zur Selbstmotivation. Ziel des Formats ist es, individuelle Fragen zu beantworten und Menschen beim Einstieg in ein rauchfreies Leben zu unterstützen.

„Mit dem Frühling beginnt für viele ein neuer Lebensabschnitt – das wollen wir nutzen, um positive Impulse zu setzen“, sagt Franziska Glimm, Gesundheitscoach bei der AOK Sachsen-Anhalt. „Der Expertenchat ist ein niedrigschwelliges, digitales Angebot für alle, die den Rauchstopp anpacken wollen.“

Eine AOK-Mitgliedschaft ist für die Teilnahme nicht erforderlich. Weitere Informationen sowie den Zugang zum Chat finden Interessierte auf der Kampagnenseite: www.deine-gesundheitswelt.de/rauchfrei

AOK Sachsen-Anhalt

Die AOK Sachsen-Anhalt betreut rund 850.000 Versicherte und 50.000 Arbeitgeber online und vor Ort im ganzen Land. Mit einem Marktanteil von 41 Prozent ist sie die größte regionale Krankenkasse in Sachsen-Anhalt.

Bilderservice:

Für Ihre Berichterstattung in Verbindung mit dieser Pressemitteilung können Sie das beigefügte Foto bei Angabe des Bildnachweises kostenfrei verwenden.



Fast jeder vierte Sachsen-Anhalter raucht. Mit der Initiative „Rauchfrei in den Frühling“ möchte die AOK Sachsen-Anhalt Menschen beim Einstieg in ein rauchfreies Leben unterstützen und motivieren. Foto: AOK